

Pfarrei

Auf der Fidei



Pfarrbrief Nr. 7 / 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Angehörige unserer Pfarrei,

es ist die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen, denn meine Dienstzeit hier in der Pfarrei *Auf der Fidei* geht bald zu Ende. Im Oktober werde ich eine neue Aufgabe als Klinikseelsorger in Koblenz übernehmen. In diesen Tagen werden für mich die Erfahrungen präsent, die ich machen durfte. Besonders denke ich an Menschen, denen ich in konkreten Lebenssituationen als Seelsorger begegnen durfte, und bin sehr dankbar für weitere Begegnungen am Rande unserer Gottesdienste und auch darüber hinaus.

Die Kirche ist von einem starken Veränderungsprozess betroffen. Das erleben wir auch auf der Fidei. Ich bin überzeugt: Die Gestalt der Kirche verändert sich. Aber in dieser jeweils anderen Gestalt von Kirche werden immer Christinnen und Christen aus dem Evangelium heraus die Botschaft vom Reich Gottes leben wollen; für sich und in Gemeinschaft, und in welchen Strukturen auch immer - und mit den Menschen Freude und Hoffnung, Trauer und Angst teilen wollen, wie es das II. Vatikanische Konzil gesagt hat.

Bei allen Veränderungen bestärkt mich der Gedanke, dass der Dreifaltige Gott unser Leben in seiner Hand hält und es unwiderruflich auf die Spur des Gelingens gesetzt hat, nachdem er, wie wir glauben, es selbst geteilt hat.

In unserem Gebet- und Gesangbuch Gotteslob findet sich seit der Neuausgabe das Lied „Herr, ich bin dein Eigentum“ (GL 435, Balthasar Münter/Georg Thurmair). Es ist mir wichtig geworden, denn es drückt die Zuversicht aus, die daraus erwächst, dass unser Leben in Gottes Hand geschrieben ist (Jesaja 49,16), mögen die äußeren Umstände, des Lebens und unserer Gemeinden, sich auch wandeln:

*Deine Treue wanket nicht, du wirst mein gedenken,
wirst mein Herz in deinem Licht durch die Zeit hin lenken.
So weiß ich, du hast mich in die Hand geschrieben, ewig mich zu lieben.*

Ich wünsche Ihnen und Euch von Herzen, in dieser Zuversicht das Leben immer wieder ausrichten zu können, persönlich, in der kirchlichen Gemeinschaft und unter den Menschen, die auf der Fidei leben.

Ihr und Euer Stephan Schramm

Pfarrbüro geschlossen

Wegen Urlaubs der Pfarrsekretärin bleiben die Pfarrbüros **vom 14.08. – 04.09.** geschlossen
Kontaktzeiten sind in diesem Zeitraum **im zentralen Pfarrbüro in Schleidweiler**
am Donnerstag, 17.08., und Donnerstag, 24.08., jeweils von 10.30 – 12.00 Uhr.

Gottesdienstordnung vom 22. Juli bis 03. September 2023

Samstag, 22. Juli <i>Rodt</i>	17.45 Uhr	<u>Hl. Maria Magdalena</u> Hochamt
Sonntag, 23. Juli <i>Schönfelderhof</i> <i>Rodt</i> <i>Zemmer</i>	09.00 Uhr 14.30 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	<u>16. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Taufe des Kindes Niklas Oltmanns Vesper zur Eröffnung des Ewig Gebet, anschl. Stille Anbetung Betstunde Festhochamt mit Te Deum und eucharistischem Segen f. Pastor Herbert Brunder u. Marlene Groß
Mittwoch, 26. Juli <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	<u>Hll. Joachim und Anna</u> Hl. Messe
Freitag, 28. Juli <i>Rodt</i>	18.30 Uhr	<u>Freitag der 16. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Samstag, 29. Juli <i>Schleidweiler</i>	19.00 Uhr	<u>Hl. Martha</u> Vorabendmesse f. Günter Keilen (6-Wochenamt), Doris Keilen, Ottilia Keilen, Rosa u. Peter Remmy, Katharina u. Franz Hansen u. Ang., Johann u. Margaretha Mayer u. ++ Ang., Jakob u. Maria Arens u. + Schwiegersohn Hubert Käfer, ++ an die niemand mehr denkt, zu Ehren d. hl. Josef
Sonntag, 30. Juli <i>Schönfelderhof</i> <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>17. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Hochamt f. Pastor Herbert Brunder u. Marlene Groß, Nikolaus u. Maria Etringer u. ++ Ang., Matthias u. Anna Schäfer u. ++ Ang., Katharina Meiers u. ++ Ang., Matthias u. Maria Bast u. ++ Ang., Elisabeth Kremer u. ++ Ang.
Dienstag, 01. August <i>Zemmer / Rodt</i> <i>Daufenbach</i>	ab 09.00 Uhr 18.30 Uhr	<u>Hl. Alfons Maria von Liguori</u> Krankenkommunion (<i>Kaplan Schramm</i>) Hl. Messe
Mittwoch, 02. August <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	<u>Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Eusebius</i> Hl. Messe
Donnerstag, 03. August <i>Schleidweiler</i> <i>Zemmer</i>	15.30 Uhr 18.30 Uhr	<u>Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis</u> Gottesdienst der Kita St. Martin Hl. Messe f. Katharina u. Oswald Wallenborn
Freitag, 04. August <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr ab 9.45 Uhr	<u>Hl. Pfarrer von Ars</u> <i>Herz-Jesu-Freitag</i> Hl. Messe mit Gebet um geistliche Berufe und euch. Segen in besonderem Anliegen, zu Ehren d. Gottesmutter u. aller Heiligen Krankenkommunion I (<i>Pastor Weber</i>)
Samstag, 05. August <i>Rodt</i>	18.00 Uhr	<u>Samstag der 17. Woche im Jahreskreis</u> Vorabendmesse f. Valentin Wagner, Hans Reichertz, Helmut Reichertz, Herbert Reichertz, Dora Werwie, Waldemar Maier, Herbert Schabio u. ++ Ang. Wilhelm Bohlen u. ++ Ang.
Sonntag, 06. August <i>Schönfelderhof</i> <i>Schleidweiler</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>Verklärung des Herrn</u> Hochamt Hochamt, anschl. Gemeindeversammlung f. Ingrid Thiel u. ++ Ang.
Mittwoch, 09. August <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	<u>Hl. Edith Stein</u> Hl. Messe
Donnerstag, 10. August <i>Schleidweiler</i> <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr ab 10.00 Uhr	<u>Hl. Laurentius</u> Hl. Messe Krankenkommunion II (<i>Pastor Weber</i>)
Freitag, 11. August <i>Rodt</i>	09.00 Uhr	<u>Hl. Klara von Assisi</u> Hl. Messe

Samstag, 12. August Orenhofen	18.00 Uhr	<u>Samstag der 18. Woche im Jahreskreis</u> <i>Sel. Karl Leisner</i> Vorabendmesse f. Matthias u. Anna Zenner (<i>Stiftungsmesse</i>)
Sonntag, 13. August Schönfelderhof Zemmer	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>19. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Hochamt mit Segnung des Krautwisch f. Anita Eifel (1. Jgd.) u. Peter Eifel, Arnold Schaich
Kreuzkapelle	15.00 Uhr	Marienandacht mit Segnung des Krautwisch
Dienstag, 15. August Orenhofen	18.30 Uhr	<u>Mariä Himmelfahrt</u> Hochamt mit Segnung des Krautwisch f. ++ d. letzten 5 Jahre im August: Hubert Schmitz
Mittwoch, 16. August Schönfelderhof	11.00 Uhr	<u>Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Rochus</i> Hl. Messe
Donnerstag, 17. August Zemmer	09.00 Uhr	<u>Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Freitag, 18. August Schleidweiler	09.00 Uhr	<u>Hl. Helena</u> Hl. Messe f. Leb. u. ++ d. Fam. Weber-Treinen
Samstag, 19. August Rodt	18.00 Uhr	<u>Samstag der 19. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Johannes Eudes</i> Vorabendmesse mit Segnung des Krautwisch f. Michael u. Maria Weber u. ++ Ang., Christina u. Toni Rapp
Sonntag, 20. August Schönfelderhof Orenhofen	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>20. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Kirmeshochamt Kollekte Mikrofonanlage mit Einzelsegen mit der Rochusreliquie f. Leb. u. ++ d. Frauengemeinschaft Orenhofen
Mittwoch, 23. August Schönfelderhof	11.00 Uhr	<u>Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Rosa von Lima</i> Hl. Messe
Donnerstag, 24. August Kreuzkapelle	18.30 Uhr	<u>Hl. Apostel Bartholomäus</u> Hl. Messe im Gedenken an eine Verstorbene (M.B.)
Freitag, 25. August Rodt	18.30 Uhr	<u>Freitag der 20. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Ludwig</i> Hl. Messe
Samstag, 26. August Orenhofen	11.00 Uhr	<u>Samstag der 20. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Gregor v. Pfalzel</i> Trauung des Paares Julia Classen-Krebs und Simon Krebs und Taufe ihrer Tochter Charlotte Maria
Zemmer	18.00 Uhr	Vorabendmesse f. Harald Kopnarski
Sonntag, 27. August Schönfelderhof Schleidweiler	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>21. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Hochamt
Mittwoch, 30. August Schönfelderhof	11.00 Uhr	<u>Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Donnerstag, 31. August Zemmer	18.30 Uhr	<u>Hl. Paulinus von Trier</u> Hl. Messe f. Reinhold Adams u. Ang.
Freitag, 01. September Orenhofen	09.00 Uhr	<u>Freitag der 21. Woche im Jahreskreis</u> <i>Herz-Jesu-Freitag</i> Hl. Messe mit Gebet um geistliche Berufe und euch. Segen f. Felicitas Lexen
Samstag, 02. September Orenhofen	18.00 Uhr	<u>Samstag der 21. Woche im Jahreskreis</u> Vorabendmesse f. Rolf Lexen (Sterbeamt)
Sonntag, 03. September Schönfelderhof Zemmer	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>22. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Hochamt mit Verabschiedung von Kaplan Stephan Schramm



Termine und Informationen für die Pfarrei

Taufsonntage:

17.09. (Orenhofen) – 01.10. – 15.10. – 05.11. – 26.11.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Leonie Backes, Orenhofen
Frieda Stark, Orenhofen
Zoey Prison, Orenhofen

In Gottes Ewigkeit gingen:

Rolf Lexen, Orenhofen

Verabschiedung von Kaplan Stephan Schramm

Im Herbst 2020 mitten in der Corona-Zeit kam Stephan Schramm als Kaplan in die damalige Pfarreiengemeinschaft Zemmer. Viele von Ihnen haben ihn in den letzten Jahren als Seelsorger kennen und schätzen gelernt. Jede Kaplanszeit geht einmal zu Ende, und so stellen sich Stephan Schramm in der anspruchsvollen Aufgabe als Klinikseelsorger in Koblenz nun neue Herausforderungen, für die wir ihm alles Gute und Gottes Segen wünschen! Sie sind alle herzlich zur Mitfeier des Hochamtes am **Sonntag, 3. September um 10.30 Uhr in der Remigius-Kirche in Zemmer** eingeladen, bei dem wir Stephan Schramm „Danke“ für seinen treuen Dienst in unserer Pfarrei und „Auf Wiedersehen“ sagen wollen. **Nach dem Hochamt wird es einen Umtrunk vor der Kirche geben, bei dem dann Gelegenheit ist, sich auch persönlich von ihm zu verabschieden.**

Neue Uhrzeit für die Vorabendmesse am Samstag

Aufgrund der zurückgehenden Gottesdienstteilnahme wurde die zweite Vorabendmesse ausgesetzt; mit dem Weggang von Kaplan Schramm wird dies dauerhaft so bleiben. Die **Vorabendmesse am Samstag** wird auf Wunsch von Gottesdienstbesuchern und nach Rücksprache im Pfarrgemeinderat **ab August einheitlich um 18 Uhr** gefeiert.

Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt

Die Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt ist einer der ältesten Bräuche im Kirchenjahr. Kräuter, Heilpflanzen, Blumen und Getreideähren werden zu Sträußen gebunden, die im Volksmund „Krautwisch“ genannt werden, und am Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August zur Segnung in die Kirche mitgebracht. Die Wurzeln dieses farnefrohen Brauchs reichen weit zurück. So wurden Pflanzen, Bäume und Blumen bereits in der Bibel ganz selbstverständlich mit dem Schöpfergott in Verbindung gebracht, da man sie als Ausdruck seines umfassenden Heilswillens verstand. Dass Kräuter gerade an Mariä Himmelfahrt eine derart besondere Rolle spielen, hat wohl vor allem praktische Gründe: Im Hochsommer stehen die meisten Heilkräuter in voller Blüte und Pracht vor uns. Doch auch theologisch gibt es eine Verbindung der Kräutersegnung mit dem Marienfest: Denn gerade das, was diese Pflanzen symbolisieren, nämlich ein ganzheitliches Heilwerden, ist unserem Glauben nach der Gottesmutter Maria bereits zuteilgeworden.

Gottesdienste mit Segnung des Krautwisch:

Zemmer: Sonntag, 13. August im Hochamt um 10.30 Uhr

Schleidweiler: Sonntag, 13. August Andacht in der Kreuzkapelle um 15.00 Uhr

Orenhofen: Dienstag, 15. August im Hochamt um 18.30 Uhr

Rodt: Samstag, 19. August in der Vorabendmesse um 18.00 Uhr



Bild: factum.adp (Pfarrbriefservice.de)

Keine Klausenwallfahrt möglich

Da es keine Rückmeldungen gab, eine Klausenwallfahrt für die Pfarrei zu organisieren, kann diese leider auch nicht stattfinden. Alle, die gerne gemeinsam nach Klausen gepilgert wären, bitten wir um Verständnis, dass es in diesem Rahmen so nicht mehr möglich ist. Hier einige **Hinweise zu Wallfahrtsgottesdiensten in Klausen, an denen Sie teilnehmen können:**

Jeden Sonntag Wallfahrtsandacht	15.00 Uhr	am 06.08., 03.09. und 01.10. jeweils mit Krankensegen
Mariä Himmelfahrt, 15.08.	10.30 Uhr	Hochamt
Mariä Schmerzen, 15.09.	19.00 Uhr	Hochamt mit Lichterprozession
Tag der Deutschen Einheit, 03.10.	15.00 Uhr	Andacht mit Tiersegnung

Ewiges Licht in unseren Kirchen

Schon im jüdischen Tempel in Jerusalem brannte Tag und Nacht ein Leuchter, um an die Gegenwart Gottes zu erinnern – das ist auch heute noch in den Synagogen so, wo eine Lampe vor dem Schrein mit den Schriftrollen brennt. In den Kirchen vieler christlicher Glaubensrichtungen ist es ähnlich. So sieht das katholische Kirchenrecht vor, dass „vor dem Tabernakel, in dem die heiligste Eucharistie aufbewahrt wird, ununterbrochen ein besonderes Licht brennen muss, durch das Christi Gegenwart angezeigt und verehrt wird“ (*Canon 940*). Das Messbuch ergänzt, dass es ein Wachs- oder Öllicht sein soll. Dass es in einem roten Glasgefäß steht, ist Gewohnheit, aber nicht vorgeschrieben.

Die Bezeichnung „Ewiges Licht“ rührt nicht nur daher, dass es ständig brennen soll (außer an Karfreitag und Karsamstag, wenn der Tabernakel leer ist), sondern auch, weil die Bibel von Gott als dem ewigen Licht spricht: „...denn der Herr ist dein ewiges Licht, zu Ende sind deine Tage der Trauer“ (*Jes 60,20*). Man findet diesen Ausdruck auch in der Totenliturgie: „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.“

Menschen aus der Pfarrei haben mich an die schöne Tradition erinnert, das Ewige Licht in unseren Kirchen auch den Anliegen der Menschen in unseren Dörfern zu widmen. Sie kennen diesen Brauch etwas abgewandelt vielleicht von der Trierer Mariensäule, deren nächtliches Licht man Menschen widmen kann. Gottes Licht soll ihnen dann zu einem gewissen Datum in besonderer Weise leuchten, verbunden mit unserem Gebet.

Gerne können auch Sie das Ewige Licht in unseren Kirchen für eine Woche in ihren persönlichen Anliegen, für andere Menschen oder für Verstorbene brennen lassen und sie so in besonderer Weise dem Gebet der Menschen empfehlen. Wir bitten dafür um eine Spende (ab 10 Euro) für den Unterhalt unserer Kirchen. Bei Interesse melden Sie sich dafür bitte im Pfarrbüro.

Pastor Marco Weber

Orenhofen

Rochus-Kirmes

Am 16. August ist der Gedenktag des hl. Rochus. Das Kirmeshochamt in Orenhofen wird am **Sonntag, 20. August um 10.30 Uhr in der Kirche gefeiert**. Am Ende des Hochamtes besteht die Möglichkeit, den **Einzelsegen mit der Rochusreliquie** zu erhalten. An diesem Tag wird die **Kollekte für die neue Mikrofonanlage** in der Kirche erbeten.

Dank für Spenden für die neue Mikrofonanlage

Die **Frauengemeinschaft Orenhofen** hat eine **Spende von 300 €** für die neue Mikrofonanlage übergeben. Die Anlage ist inzwischen installiert und hat die Akustik auch deutlich verbessert. Insgesamt sind **bisher 1.325 € an Spenden** für die Anlage eingegangen; die Anlage hat 3.850 € gekostet. **Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!**

Schleidweiler

Wie weiter ohne Küster/in?

Herzliche Einladung an alle Interessierten, **nach dem Hochamt am Sonntag, 6. August, miteinander zu überlegen, wie der Küsterdienst in Schleidweiler zukünftig organisiert werden kann**. Ihre Ideen sind gefragt!

Instandsetzung der Kreuzkapellentür

Vielen Dank an Theo Koster und jene, die ihm geholfen haben, die Tür der Kreuzkapelle wieder instand zu setzen!

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR DEN MONAT AUGUST

► Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

GEBETSANLIEGEN DES BISCHOFES VON TRIER FÜR DEN MONAT AUGUST

► Für die Jugendlichen, die nach Ende der Schulzeit einen neuen Lebensabschnitt mit Ausbildung oder Studium beginnen und für jene, die auf der Suche nach ihrem Lebensweg sind.

► Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich in Vereinen einbringen und dadurch zum Zusammenhalt der Gesellschaft beitragen.

nächster Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Freitag, **01.09.2023** und umfasst den Zeitraum vom **02.09. – 01.10.2023**.

Redaktionsschluss: 10. August 2023

Öffnungszeiten der Büros

Zentrales Pfarrbüro	Dienstag:	14.30 – 15.45 Uhr	Büro	
Schleidweiler	Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr	Orenhofen	Montag: 14.00 – 15.00 Uhr

Pastoralteam

Pfarrer Marco Weber	Tel.: 06580/99060	(im Urlaub bis 31.07.)
Kaplan Stephan Schramm	Tel.: 0651/7105-449	E-Mail: stephan.schramm@bistum-trier.de
Gemeindeassistentin Isabell Blümling	Tel.: 0176/46779817	E-Mail: isabell.bluemling@bgv-trier.de

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin: Frau Maria Walter		
Tel.: 06580/99060	Tel.: 06580/245 (Orenhofen)	Fax: 06580/99062
E-Mail: aufderfidei@bistum-trier.de		Website: www.pfarrei-fidei.de

Polnische Katholische Mission Trier

Kooperator Damian Widera, Tel.: 0176 63780315 / Gemeindeferentin Eva Steliga, Tel.: 0175 2239829

Kontonummer der Pfarrei bei der Volksbank Trier

IBAN: DE86 5856 0103 0000 8359 48 – *Bitte immer den Verwendungszweck angeben!*

Prävention von sexuellem Missbrauch – ein wichtiges Thema auch für uns auf der Fidei

In unserer Pfarrei sind zwar keine konkreten Fälle von sexuellem Missbrauch im kirchlichen Bereich bekannt, aber immer wieder lesen und hören wir neue Nachrichten über sexuellen Missbrauch und den fehlerhaften Umgang damit in der Kirche. Ich weiß, dass diese Nachrichten viele von Ihnen wütend machen, andere in ihrem Glauben belasten und wieder andere wollen einfach nichts mehr davon hören, um sich selbst zu schützen. Die **Aufarbeitung** auch mit all ihren Fehlern und Versäumnissen ist eine wichtige Seite dieser Thematik. Und diese Aufarbeitung geschieht ja auch. Als Sekretär von Bischof Dr. Ackermann durfte ich über acht Jahre hinweg einen tiefen Einblick in diese Materie bekommen, habe vom großen Leid von Betroffenen erfahren, aber auch all die Schwierigkeiten bei der Aufarbeitung konkreter Fälle erlebt. Der Ungeist dieser Verbrechen wirft oft lange Schatten, vor allem in die Seelen der Betroffenen, aber eben auch in die Aufarbeitung hinein. Hier kann man wirklich sagen, es ist der Teufel, der im Detail steckt. Das kann eine Presseberichterstattung meistens nicht differenziert darstellen; manchmal will man das aber auch nicht.

Eine andere wichtige Seite ist die Prävention. Denn Missbrauch ist kein Versehen, sondern immer eine geplante Tat. Deshalb gibt es durchaus Möglichkeiten, etwas dagegen zu tun und so zu verhüten, dass ein solches Verbrechen überhaupt geschieht. Angela Dieterich, Leiterin der Fachstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt, erklärt dazu: „**Prävention** bedeutet ‘Vorbeugen’. Stellen Sie sich vor, Sie kaufen ein Haus und wollen es sicher machen. Dabei denken Sie zum Beispiel über Brandschutz nach. Ideal ist es, wenn jedes Haus ein eigenes, individuell passendes Brandschutzkonzept hat. Das fängt an mit den Rauchmeldern, die Sie an sinnvollen Orten anbringen. Oder Sie überlegen, wo Sie Feuerlöscher aufbewahren und wer eigentlich weiß, wie man sie bedient. Sie wissen aber auch, dass unbeaufsichtigte Kerzen eine große Gefahr darstellen oder wie brennendes Speisefett gelöscht wird. **Intervention** meint dann Ihre Reaktion, wenn ein Brand ausgebrochen ist: Können Sie ihn mit eigenen Möglichkeiten löschen oder brauchen Sie die Feuerwehr? Hier ist es wichtig, erfahrene Menschen an der Seite zu haben, die helfen.“

Laut Statistik spricht ein Kind, das sexuelle Gewalt erfahren hat, sieben Erwachsene an, bis es Hilfe erfährt. Denn noch immer werden Kinder viel zu häufig nicht ernst genommen. Kinder, Jugendliche und weitere Schutzbefohlene müssen die Gewissheit haben, dass sie ernstgenommen werden, offen sprechen dürfen und bei Problemen Hilfe bekommen. Deswegen ist es ganz wesentlich, **Kommunikationswege** zu benennen. Alle Gemeindemitglieder, insbesondere Kinder und Jugendliche, sollen eine Möglichkeit haben, sich beschweren zu können, wenn sie sich ungerecht behandelt oder übergangen fühlen oder ihre Grenzen verletzt sehen. Und als Pfarrer möchte ich meiner Fürsorgepflicht nachkommen und mögliche Grenzverletzungen, die innerhalb unserer Gemeinde passieren, aufdecken und beheben.

Ein zentrales Instrument der Prävention und Intervention stellt nun das gemeinsam entwickelte **Institutionelle Schutzkonzept für unseren Pastoralen Raum Schweich und unsere Pfarrei „Auf der Fidei“** dar. Um dieses Schutzkonzept zu erstellen, hatte sich eine Arbeitsgruppe gegründet, in der auch unsere Gemeindeassistentin Isabell Blümling, die ja den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienpastoral in unserer Pfarrei verantwortet, mitgearbeitet hat. Dieses Schutzkonzept liegt nun zur Genehmigung bei der Fachstelle Prävention des Bistums Trier vor. Nach erfolgter Genehmigung wird es veröffentlicht werden, so dass Sie alle es auch einsehen und sich damit beschäftigen können. Wir werden es in den verschiedenen Bereichen unserer Pfarrei zum Thema machen und entsprechend handeln. Denn zum Schutzkonzept gehören als Folge einer genauen Analyse der Situation vor Ort strukturelle Veränderungen und Vereinbarungen zu einem veränderten Handeln. Und ebenso wichtig ist die Kommunikation über das Konzept, denn es geht hier um die Haltung und Kultur einer Organisation, es geht aber auch um unsere Haltung und Kultur. Ziel muss sein, dass Minderjährige und Schutzbefohlene an den verschiedenen Orten von Kirche ein sicheres Umfeld finden – und Menschen, die ihnen zuhören. Das geht aber nur, wenn alle gemeinsam ein Schutzkonzept auch mit Leben füllen.

Sexueller Missbrauch ist eine Thematik, mit der wir uns nicht unbedingt gerne beschäftigen. Als Kirche mussten wir in den vergangenen Jahren schmerzlich lernen, was das Sprichwort sagt: „Aus Schaden wird man klug.“ Für die Zukunft wollen wir allen möglichen Schaden vermeiden und müssen deshalb jetzt auch klug mit der Thematik des sexuellen Missbrauchs umgehen und aufmerksam und konsequent sein. Das ist wichtig für unsere Kirche. Das ist aber auch ein wichtiger Beitrag für unsere gesamte Gesellschaft. Denn in anderen gesellschaftlichen Bereichen (Schulen, Sport) beginnt eine intensivere Auseinandersetzung damit erst. Seien Sie sensibel für dieses Thema und aufmerksam, was um Sie herum passiert. So helfen Sie alle mit, Kinder zu schützen.

Einen guten Überblick über die Arbeit des Bistums Trier im Bereich Aufarbeitung, Intervention und Prävention gibt es auf www.praevention.bistum-trier.de und auf einer eigenen Seite speziell für Kinder www.grenzenzeigen.de

Pastor Marco Weber

Die kath. Kirchengemeinde Auf der Fidei sucht zum 15.09.2023, befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung

eine/n Pfarrsekretär/in (m/w/d)

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 16 Stunden. Die Aufgabenstellung erfordert neben einer abgeschlossenen kaufmännischen oder vergleichbaren Ausbildung gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Internet, etc.). Neben der fachlichen Befähigung wird absolute Diskretion und Vertrauenswürdigkeit sowie eine dem kirchlichen Dienst entsprechende persönliche Eignung erwartet. Dem Arbeitsverhältnis liegen die Bestimmungen der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) für das Bistum Trier zugrunde.

Vollständige Bewerbungsunterlagen erbitten wir bis zum 07.08.2023 an:
Kirchengemeinde Auf der Fidei – Pfr. Marco Weber – Rodter Straße 3 – 54313 Zemmer